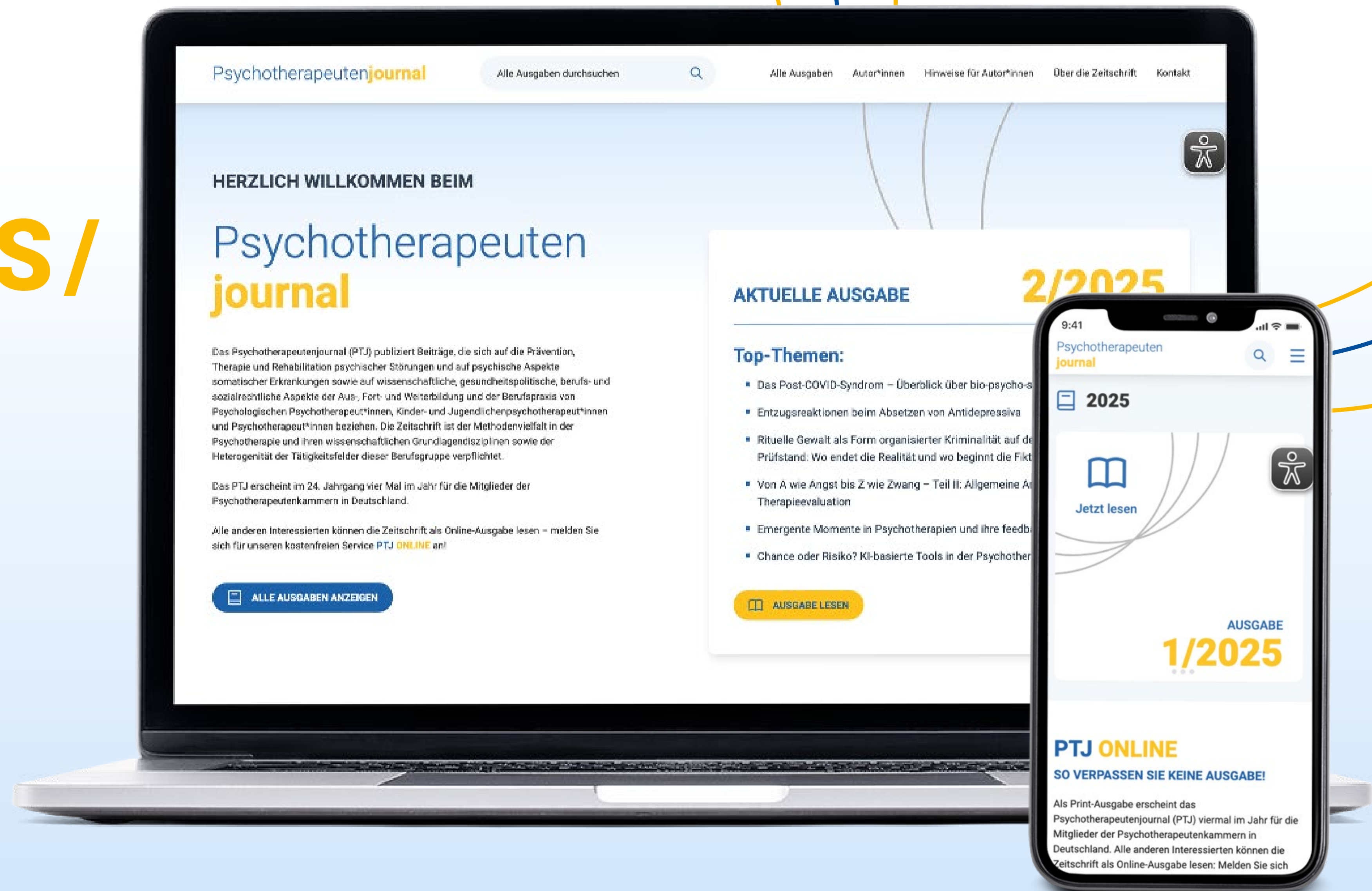


Erstellung eines

ONLINE- MAGAZINS/ JOURNAL

Einreichung für den
Deutschen Agenturpreis 2025

psychotherapeutenjournal.de



UNSER KUNDE

Das Psychotherapeutenjournal (PTJ) ist das gemeinsame Fachorgan der Landespsychotherapeutenkammern in Deutschland. Herausgeber ist die Psychotherapeutenkammer Bayern mit Sitz in München, die verlegerische Umsetzung verantwortet die Medhochzwei Verlag GmbH aus Heidelberg. Mit vier Ausgaben pro Jahr richtet sich das Journal an psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten sowie an Fachöffentlichkeit aus Wissenschaft, Politik und Versorgung. Ergänzend zu gesundheitspolitischen Themen und berufsständischen Beiträgen bietet es praxisnahe Fachartikel, Forschungsbeiträge und Länderseiten der Kammern.

Das Projekt entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Medhochzwei Verlag. Auftraggeber und Leistungsempfänger ist die Psychotherapeutenkammer Bayern.

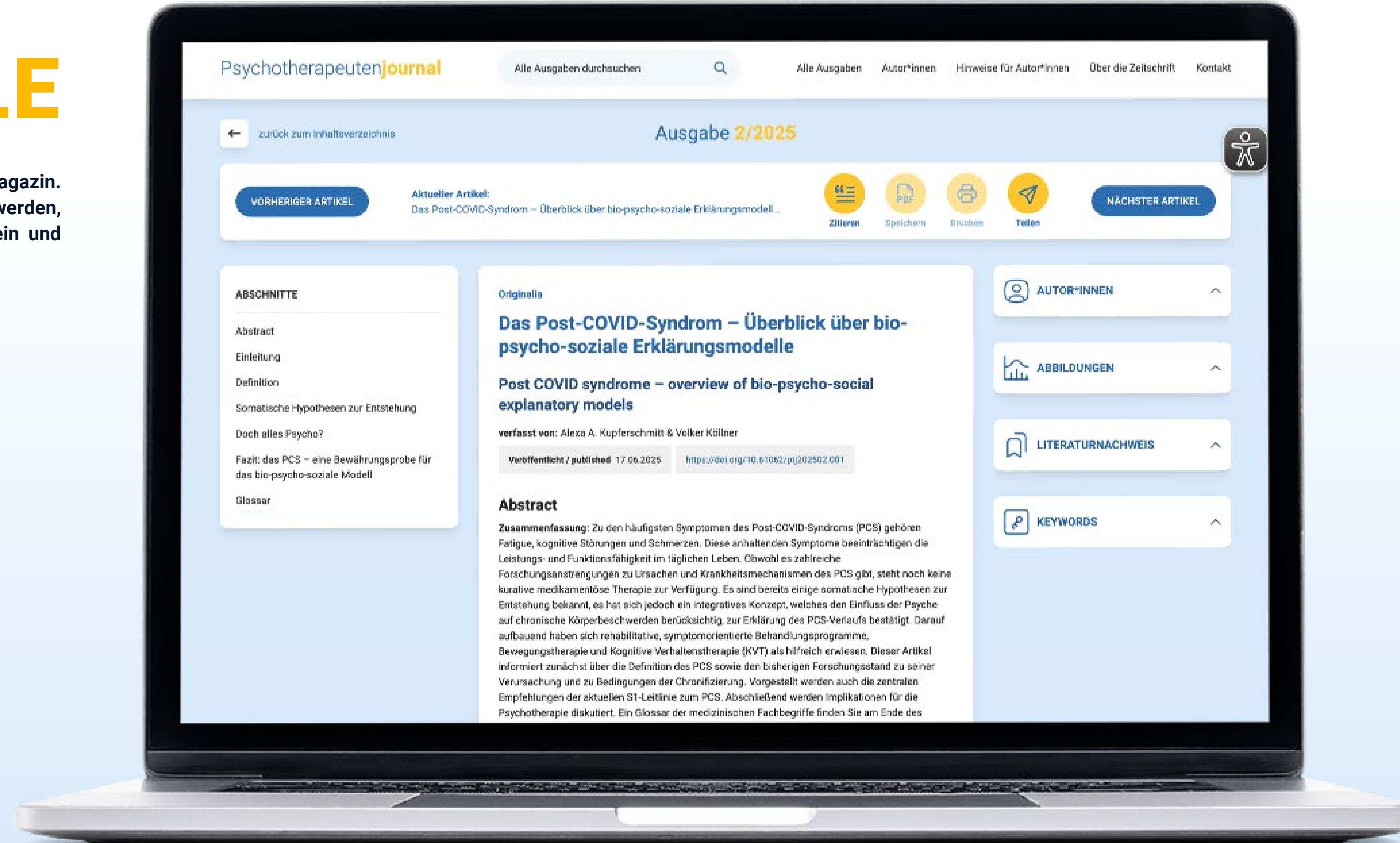


PROJEKTZIELE

Ziel war die Neugestaltung der Website als modernes Onlinemagazin. Inhalte sollten professionell und nutzerfreundlich dargestellt werden, aktuelle Ausgaben und Archivbestände einfach zugänglich sein und redaktionelle Prozesse effizienter ablaufen.

Wesentliche Aufgaben:

- Anforderungs- und Konzeptworkshop
- Designentwicklung in Figma inkl. Click-Dummys
- Frontendumsetzung auf Basis moderner Standards
- Anbindung an Pimcore als Digitalisierungsplattform
- Aufbau eines teilautomatisierten Imports für neue Ausgaben



HERAUSFORDERUNGEN / ANFORDERUNGEN

Die Umsetzung des Projekts war von mehreren Herausforderungen geprägt. Auf technischer Ebene galt es, eine geeignete Plattform zu identifizieren und auf Basis von Pimcore eine nachhaltige Lösung zu entwickeln. Zentrale Aufgaben waren die Definition einer XML-Struktur für die Anlieferung neuer Ausgaben, die Entwicklung eines Importmechanismus mit passgenauem Mapping auf Pimcore-Objekte sowie die Realisierung einer leistungsfähigen Suchfunktion. Gleichzeitig mussten alle Anforderungen an Datenschutz und Barrierefreiheit nach dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz berücksichtigt werden. Ergänzend dazu verlangten dezente Animationen, abweichende Templates für die Länderseiten und eine konsistente Nutzerführung nach hohen UX-Standards ein hohes Maß an Sorgfalt.

Auch organisatorisch stellte das Projekt besondere Anforderungen. Die Zusammenarbeit zwischen Kammer, Verlag und Agentur erforderte eine enge Abstimmung und ein agiles Vorgehen, da zu Projektbeginn viele Funktionen noch nicht final definiert waren. Hinzu kam ein klassisches Henne-Ei-Problem: Die Struktur der XML-Datei war zunächst unklar und musste parallel zu den technischen Anforderungen entwickelt werden. Zudem mussten Sonderfälle wie Namensänderungen von Autoren prozessual abgebildet werden. Trotz eines engen Zeitplans gelang es, alle Beteiligten einzubinden und den geplanten Go-live einzuhalten.

Schließlich brachte auch die Zielgruppenvielfalt zusätzliche Komplexität mit sich. Neben den Mitgliedern der Landespsychotherapeutenkammern sollten Wissenschaftler, gesundheitspolitische Entscheidungsträger, Patientenorganisationen, Medienvertreter und eine interessierte Öffentlichkeit gleichermaßen adressiert werden. Diese Breite machte eine differenzierte Nutzerführung erforderlich, die Inhalte klar strukturiert, barrierearm und ohne technische Hürden zugänglich macht.



UNSERE LÖSUNG / UMSETZUNG

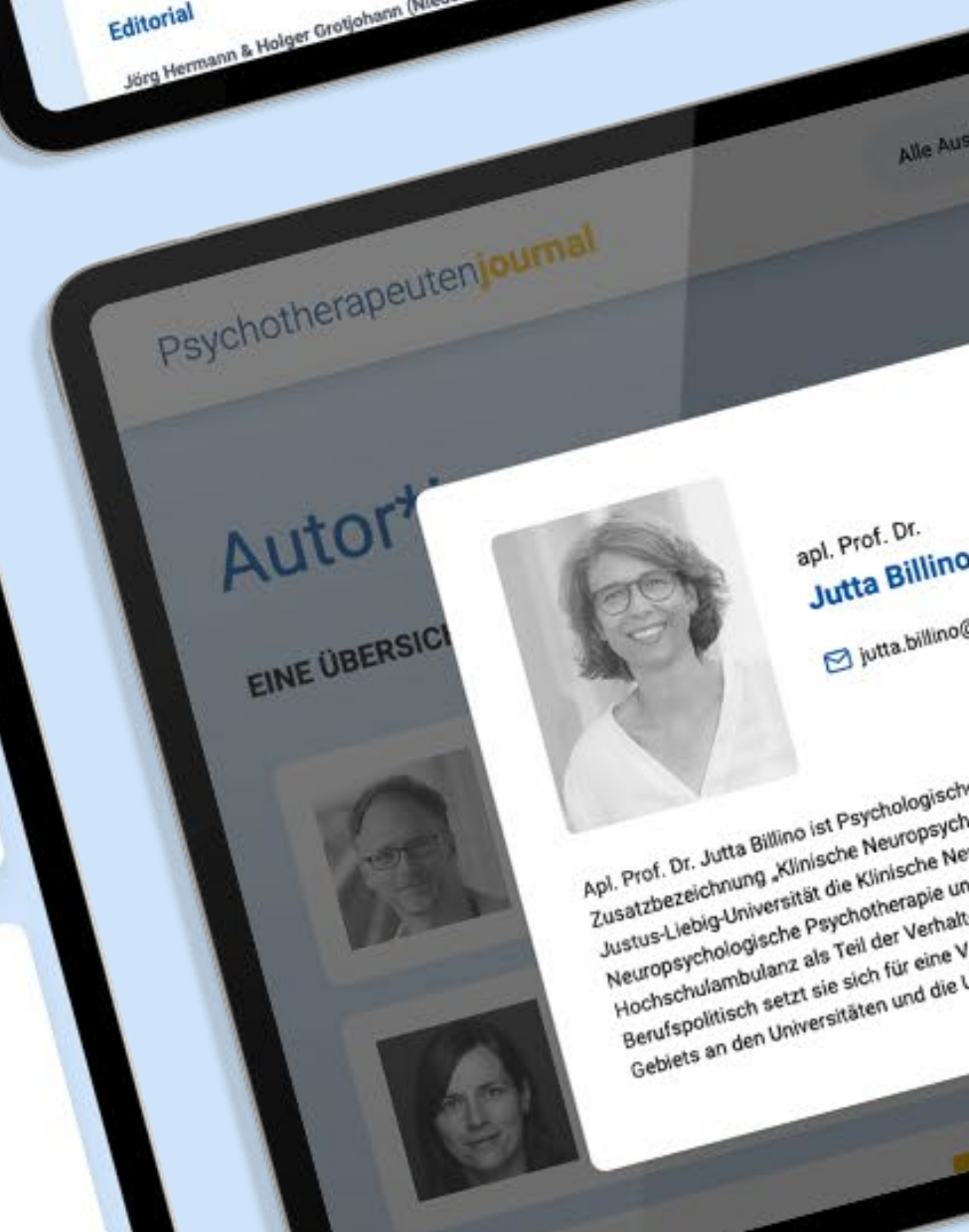
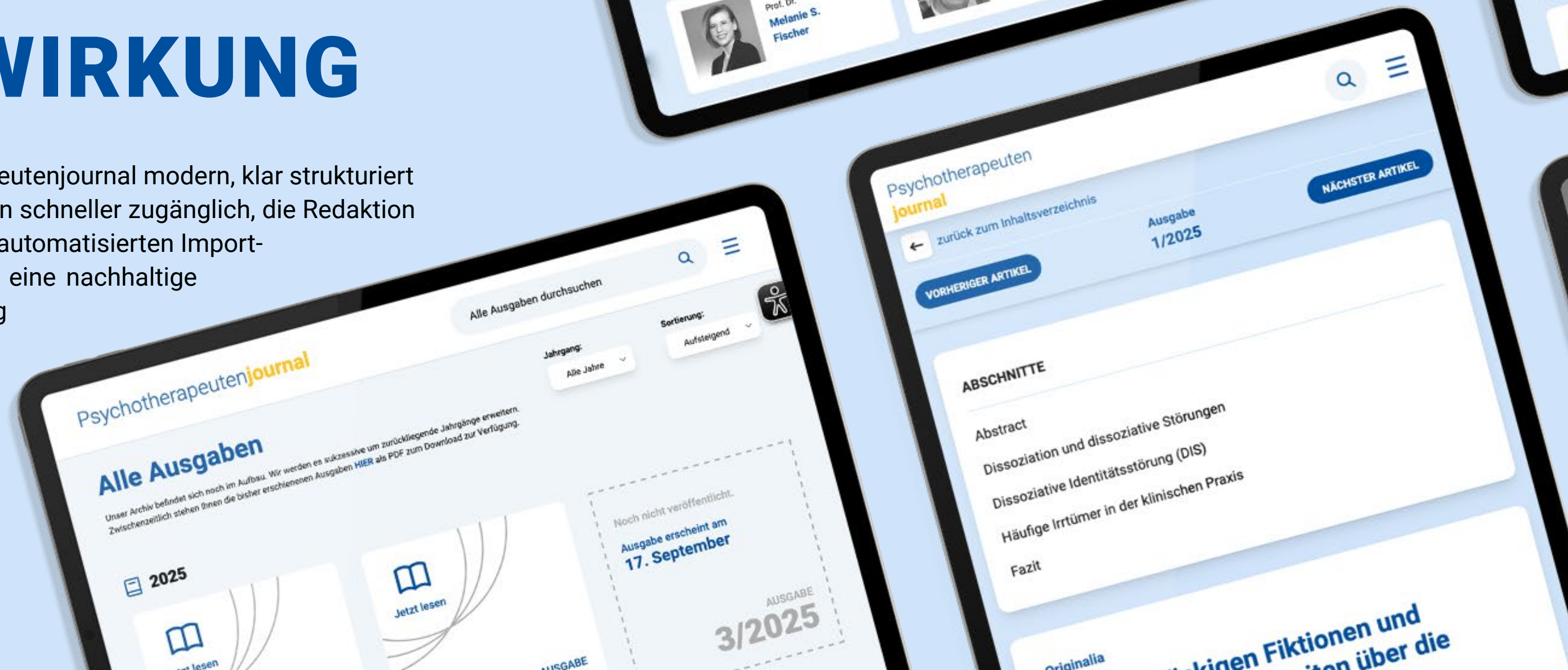
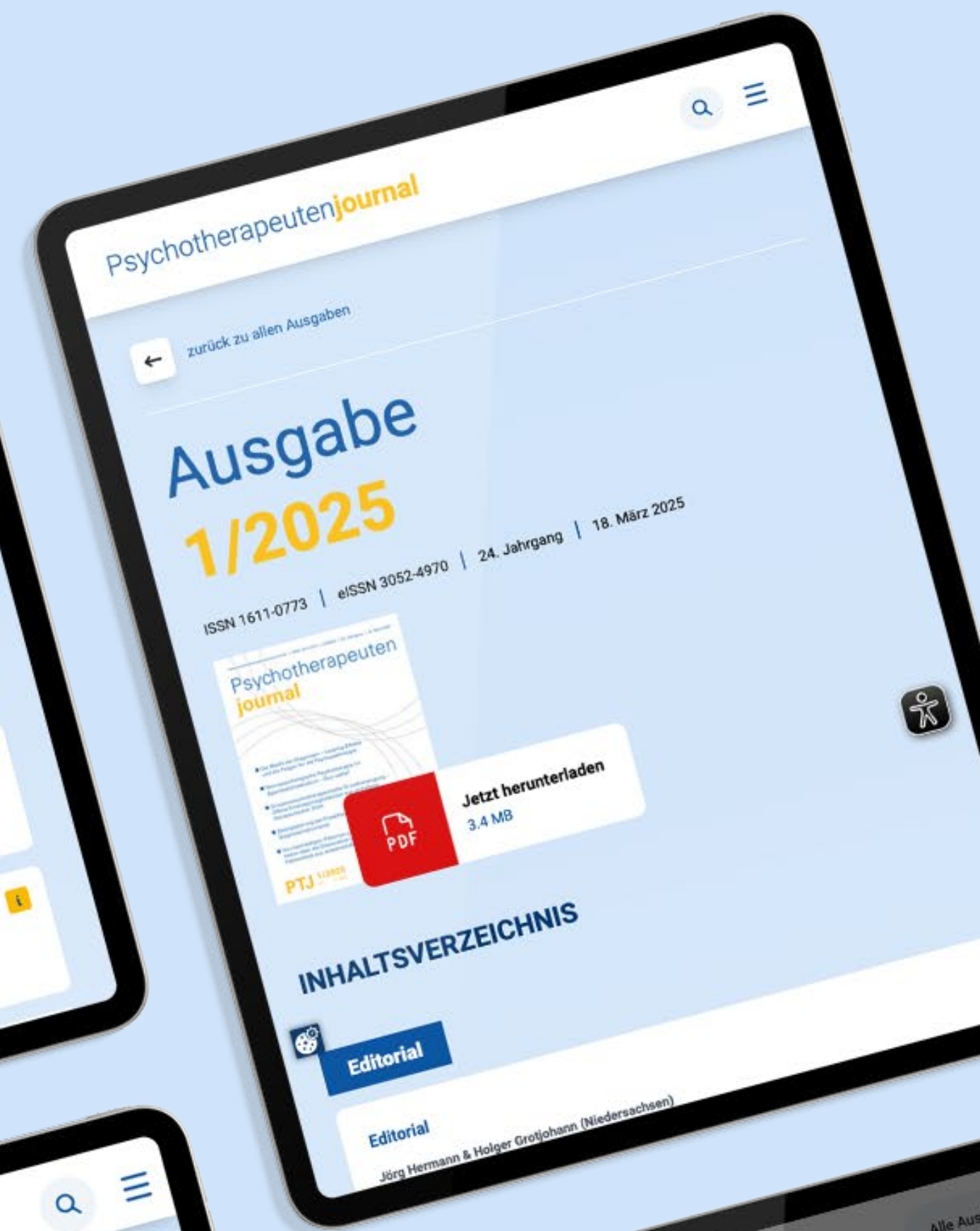
Die Umsetzung startete mit Workshops zu Anforderung, Konzept und UX. Auf dieser Basis entstanden Designentwürfe und Click-Dummys in Figma. Das Frontend wurde mit Tailwind CSS realisiert. Als Basissystem dient Pimcore, das CMS-, MDM- und DAM-Funktionalitäten vereint. Inhalte, Assets und Metadaten werden zentral gepflegt. Ein eigens entwickelter XML-Parser übernimmt den Import neuer Ausgaben und generiert automatisch Kapitel, Autorenverzeichnisse, Inhalts- und Abbildungsverzeichnisse sowie Literaturhinweise.

Besondere Funktionen:

- Sortier- und Filtermöglichkeiten
- Eigene Artikelnavigation und optimierte Darstellung nach Lesebedürfnissen
- Zitierfunktion im APA-Stil
- Druck- und Teilen-Optionen
- Das Hosting erfolgt auf Hetzner-Servern

ERGEBNIS / WIRKUNG

Die neue Website präsentiert das Psychotherapeutenjournal modern, klar strukturiert und barrierearm. Inhalte sind für alle Zielgruppen schneller zugänglich, die Redaktion profitiert von konsistenten Daten und einem teilautomatisierten Importprozess. Mit der Integration in Pimcore wurde eine nachhaltige Basis geschaffen, die erweiterbar und langfristig betreuungsfähig ist. Der Go-live im August 2025 verlief planmäßig. Das Feedback aus Kammern, Fachkreisen und Verlag ist durchweg positiv: Inhalte erscheinen schneller online, die Navigation ist intuitiv, das Journal wirkt zeitgemäß und professionell.



FAZIT

Die neue Website hebt das Psychotherapeutenjournal auf ein neues Niveau. Redaktion und Gremien profitieren von klaren Prozessen, Inhalte erscheinen schneller online und erreichen die Zielgruppen präzise. Die enge Verzahnung von Design, Usability und Technik sorgt für eine hohe Nutzerfreundlichkeit: Länderseiten, Filter und automatisierte Verzeichnisse erleichtern die Orientierung und reduzieren den Aufwand in der Redaktion.

psychotherapeutenjournal.de

